

**Harald MOLLERS, Minister für Bildung und wissenschaftliche Forschung**

**Ausschusssitzung vom 15.03.2018**

4. Frage : Herr Niessen

Thema: Nachfolge des Leiters des Fachbereichs Unterrichtspersonal

---

Es gilt das gesprochene Wort!

---

Frage

Im August 2016 hatte der Leiter des Fachbereichs Unterrichtspersonal im Ministerium vorübergehend die Leitung von Kaleido Ostbelgien übernommen. Mittlerweile ist er definitiv als Direktor in den neuen Dienst hinüber gewechselt.

Der Posten im Ministerium ist seitdem vakant. Das betrifft nicht nur die Leitung des Fachbereichs mit 19 Mitarbeitern, sondern auch die Federführung des Projektes „Gutes Personal für gute Schulen“.

Hierzu folgende Fragen, Herr Minister:

- *Wie ist die Leitung des Fachbereichs Unterrichtspersonal im Ministerium aktuell organisiert?*
- *Was steht der Neubesetzung der Stelle des Fachbereichsleiters im Wege?*

Antwort

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

werte Kolleginnen und Kollegen,

nachdem Frau Kant-Schaps als Direktorin des Zentrums für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen am 31. August 2016 ausgeschieden war und zu Beginn des neuen Schuljahres kein Nachfolger bereit stand, wurde auf eine Interimslösung zurückgegriffen.

Die Regierung erteilte Herrn Manfred Kohnen, der maßgeblich an der Umsetzung des Projektes Kaleido beteiligt und mit den Eigenheiten vertraut war, den außergewöhnlichen Auftrag, in einer Übergangsphase vom 1. September 2016 bis

zum 31. Dezember 2016, halbezeitig die Direktion des Zentrums Kaleido zu gewährleisten.

Da die in dieser Zeitspanne erfolgte Ausschreibung der Direktorenstelle bei Kaleido ergebnislos verlief, ist die Regierung dem Wunsch des Verwaltungsrates von Kaleido nachgekommen und hat den außergewöhnlichen Auftrag von Herrn Kohnen bis 31. August 2017 verlängert.

Doch auch in der Zeitspanne Januar bis August 2017 ließ sich kein externer Bewerber zur Besetzung der Leitungsfunktion bei Kaleido finden.

Nach einer Überlegungsphase erklärte sich Herr Kohnen bereit, das Amt definitiv zu übernehmen.

Dazu musste aber die entsprechende Grundlage geschaffen werden.

Die Regierung erteilte Herrn Kohnen nunmehr den Auftrag, die Leitung des Zentrums solange vollzeitlich wahrzunehmen, bis die gesetzliche Grundlage verabschiedet war, die es ermöglichte, Herrn Kohnen durch Mobilität definitiv als Direktor des Zentrums für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu ernennen.

Mit der Erteilung dieses Auftrags entstand natürlich eine Lücke im Fachbereich Unterrichtspersonal, von dessen Leitung Herr Kohnen zum 1. September 2017 entbunden wurde.

In seiner Sitzung vom 17. Juli 2017 hat der Direktionsrat eine seit Jahren im Fachbereich Unterrichtspersonal beschäftigte Beraterin als unmittelbare Vorgesetzte der im Fachbereich Unterrichtspersonal beschäftigten Mitarbeiter bestellt und sie mit den Vollmachten des abwesenden Fachbereichsleiters ausgestattet, und zwar für die Höchstdauer eines Jahres, d.h. bis 31. August 2018 einschließlich.

Ihren eigenen Aussagen zufolge steht sie aber nur befristet für diese Leitungsfunktion innerhalb des Fachbereichs zur Verfügung.

Da behördenintern kein Nachfolger für Herrn Kohnen gefunden werden konnte, beschloss die Regierung, die Stelle öffentlich auszuschreiben.

Ein erster Bewerberaufruf erfolgte am 2. Dezember 2017 in der Lokalpresse und auf dem Bildungsserver des Unterrichtswesens.

Auf diesen Aufruf ging nur eine Bewerbung ein; die Bewerberin brachte aber nicht die nötigen Voraussetzungen mit.

Anfang Februar 2018 wurde ein neuer Bewerberaufruf veröffentlicht, der aber auch ergebnislos verlief.

Es ist keine Bewerbung eingegangen.

In Kürze wird der Bewerberaufruf zur Besetzung der Stelle als Fachbereichsleiter Unterrichtswesen erneut veröffentlicht werden.

Ich hoffe, dass wir dann fündig werden, damit die neue Führungskraft nach einer Einarbeitungsphase spätestens mit Beginn des neuen Schuljahres in die laufenden Projekte einsteigen und sie zu einem guten Ende bringen kann.

Herr Kohnen wird das Ministerium Ende März endgültig verlassen; in seiner Sitzung vom 8. März 2018 hat der Verwaltungsrat ihn definitiv via Mobilität als Kaleido-Direktor bezeichnet.

Der Beschluss tritt am 1. April 2018 in Kraft.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!